



Haushalts- und Finanzausschuss

5. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

27. September 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur heutigen Tagesordnung	5
Aktuelle Viertelstunde	6
<u>hier:</u> Land tritt vertraglich vom 140-Millionen-Projekt Designstadt auf Zollverein zurück – Welche Handlungsoptionen, Verpflichtungen und Kosten erwachsen aus dem Scheitern für den Landeshaushalt sowie den BLB?	6
auf Antrag von Ralf Witzel (FDP) vom 24.09.2012	
– Stellungnahme von Minister Dr. Norber Walter-Borjans (FM)	6
– Ergänzung von StS Gunther Adler (MBWSV)	9
– Aussprache	10

¹ vertraulicher Teil mit TOP 10 siehe vAPr 16/5

1 Information des Finanzministers über die Vorstandsvertragsgestaltung in Vergütungsfragen bei der WestLB/Portigon AG 14

Bericht des Finanzministers

- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 14
- Aussprache 16

2 Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ 30

Der **Änderungsantrag** der Fraktion der **FDP**, die Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ vonseiten des Landtags mit **neun Mitgliedern** zu besetzen, wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der Piraten **abgelehnt**.

Der **Vorschlag**, die **Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ einzusetzen** und vonseiten des Landtags mit **zwölf Mitgliedern** zu besetzen, wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der Piraten **angenommen**.

3 Effizienzteam der Landesregierung 31

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 16/200

- Ergänzender Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 31
- Diskussion 35

4 Auswirkungen der Abwicklung der WestLB AG auf die NRW.BANK 49

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/196

Der Ausschuss nimmt ergänzende Erläuterungen von MDgt Gerhard Heilgenberg (FM) entgegen.

- 5 Gesetz zur Anpassung des Gesetzes über die NRW.BANK an die Gewährträgerstruktur sowie zum Prüfungsrecht des Landesrechnungshofs bei der NRW.BANK** 51

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/743

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu diesem Gesetzentwurf am 25. Oktober 2012, 13:30 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

- 6 Auf Bundesratsinitiative zur Erhebung einer Vermögensteuer verzichten – Landesregierung soll weitere Steuererhöhungen unterlassen** 52

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/818

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, am 6. Dezember 2012, 13:30 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** zu diesem Antrag durchzuführen.

- 7 Gesetz zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV)** 53

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/17

Ausschussprotokoll 16/30

Information 16/20

– gegebenenfalls Votum an den federführenden Hauptausschuss

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, den Gesetzentwurf **ohne Votum** weiterzugeben.

8 Haftungskaskade Restrukturierung WestLB AG 54Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/197

Die Aussprache wird auf die nächste Sitzung verschoben.

9 Verschiedenes 55

* * *

7 Gesetz zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/17

Ausschussprotokoll 16/30

Information 16/20

– gegebenenfalls Votum an den federführenden Hauptausschuss

Vorsitzender Christian Möbius legt dar, dieser Gesetzentwurf sei durch das Plenum an den Hauptausschuss zur Alleinberatung überwiesen worden.

Mit der Information 16/20 habe der Hauptausschuss dem HFA ausdrücklich die Möglichkeit eines Votums eingeräumt. An der öffentlichen Anhörung am 6. September sei der HFA auch nachrichtlich beteiligt gewesen.

Er wisse aus der CDU-Fraktion, dass diese wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs den Wunsch habe, den Gesetzentwurf ohne Votum weiterzugeben.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, den Gesetzentwurf **ohne Votum** weiterzugeben.

